
Subject: Brauche noch mal Hilfe und Rat
Posted by [Zeitlos](#) on Tue, 16 Sep 2008 14:27:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
ich war vor Jahren schon mal im Forum tätig, nachdem ich mir irgendwann eine Perücke gekauft habe, da sich mein Haarstatus so sehr verschlechterte, habe ich mich verabschiedet, weil ich aus psychischen Gründen Abstand von dem Thema haben wollte. Aber wie das so ist, man kommt damit nicht zur Ruhe, und nun habe ich doch wieder fleissig gelesen und gehofft, es gäbe mittlerweile einen Durchbruch.

Zu mir:

Ich bin jetzt 33.

Der Haarausfall begann mit 25 / 26 Jahren. Und das sehr extrem. Strähnchenweise habe ich mir die Haare vom Kopf gezogen. Büschel türmten sich vor mir auf. Jetzt mit 33 sind von der einstigen Pracht nur noch ein paar fisselige Flusen übrig, die weiter rieseln. Der Haarausfall verläuft diffus. Auch kurze Haare fallen aus. Die Kopfhaut schmerzt sehr stark.

Haarsprechstunden in der Uni haben nicht viel ergeben, alle Befunde im Normbereich, PCO's wurden festgestellt. Seb. Exzem wurde behandelt. AGA wurde dann vermutet ?!

Behandlung: Diane 35, Androcur, diverse Haarwässer und zum Schluss Minox 5%.

Und ALLES hat NICHT geholfen. Minox ergab 6 Monate grausamstes Shedding, dann hatte ich 2 Monate wenig Haarausfall, dann ging alles wieder von vorne los.

Nun meine Frage: Lohnt es sich, noch mal Ursachenforschung zu betreiben ? Besteht die Möglichkeit, das es sich vielleicht nicht um AGA handelt? Ich kann mir einfach nicht vorstellen, in meinem Alter mit 35 schon eine Fastglatze zu haben, nicht mit AGA ?? Ich kann einfach nicht glauben, dass diese Diagnose so rapide voranschreitet, ich lese immer das sei ein schleichender Verlauf?

Ich würde gerne noch mal eine andere Haarsprechstunde aufsuchen und zum Endokrinologen gehen. Ich bin mir nicht sicher, ob ich noch mal Hoffen soll, habe Angst. Es geht mir momentan sehr schlecht.

Was denkt Ihr, aufgrund meines Alters, der fehlgeschlagenen Behandlungen: Könnte man da noch mal was versuchen ? Ich will einfach das es aufhört. Und ich möchte eine verlässliche Diagnose.

Wer kann helfen ?

Ganz vielen Dank,
viel Kraft für Euch,
zeitlos